

Los Angeles/Ingolstadt, 4. Januar 2006

## Motorsport

### USA-Premiere des Audi R10 in Los Angeles

- **Präsentation anlässlich der Los Angeles Auto Show**
- **Renndebüt in den USA am 18. März**
- **Le Mans-Rekordsieger Tom Kristensen als Fahrer bestätigt**

Zweieinhalb Monate vor seinem Renndebüt in Sebring (Florida) am 18. März hat der Audi R10 seine USA-Premiere gefeiert. Der erste Sportwagen der Geschichte, der mit einem Dieselmotor um den Gesamtsieg bei den legendären 24 Stunden von Le Mans kämpft, war eine der Attraktionen des „Audi Designers´ Tuesday“. Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich und Le Mans-Rekordsieger Tom Kristensen präsentierten anlässlich der Eröffnung der Los Angeles Motor Show rund 350 zum Teil prominenten Gästen den R10, der von einem mehr als 650 PS starken V12 TDI-Motor angetrieben wird.

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

„Audi versucht mit dem R10 etwas, was noch kein anderer Hersteller im Motorsport gewagt hat“, erklärte Dr. Ullrich im Interview mit Moderatorin Désriée Nosbusch. „Das Diesel-Projekt ist die größte Herausforderung, die je an Audi Sport gestellt wurde.“

Als erster der insgesamt sechs Piloten, die in Sebring und Le Mans mit dem Audi R10 starten, steht Tom Kristensen fest, der in seiner dänischen Heimat gerade zum zweiten Mal zum „Sportler des Jahres“ gewählt wurde. Der 38-Jährige feierte im Juni 2005 seinen siebten Sieg bei den 24 Stunden von Le Mans und ist damit der erfolgreichste Le Mans-Pilot der Geschichte.

„Es war uns sehr wichtig, diese lange und erfolgreiche Partnerschaft gerade bei diesem so anspruchsvollen Projekt fortführen zu können“, sagte Dr. Ullrich. „Das R10-Projekt ist eine ganz besondere Herausforderung, für die man die besten Fahrer braucht – und Tom ist zweifellos einer der besten Fahrer der Welt.“

Der Däne fährt seit der Saison 2000 für Audi. Fünf seiner sieben Le Mans-Siege feierte er am Steuer des R10-Vorgängermodells R8. 2002 gewann Kristensen mit dem R8 die American Le Mans-Serie (ALMS). Seit der Saison 2004 startet

Kristensen zudem für Audi in der DTM, die er 2005 auf dem dritten Platz beendete.

„Ich freue mich sehr, weiter ein Teil dieser tollen Mannschaft zu sein“, erklärte Tom Kristensen in Los Angeles. „Wir haben mit dem R8 alles gewonnen, was man gewinnen kann. Diese Epoche ist zu Ende. Jetzt gilt es, aus dem neuen R10 ein Siegerauto zu machen. Weil es sich um ein völlig neues Fahrzeugkonzept handelt, muss jeder im Team wieder alles geben. Als Rennfahrer kann man sich nichts Schöneres wünschen, als bei so einem Projekt von Anfang an dabei zu sein.“

Direkt nach der Vorstellung im Art Center College of Design von Los Angeles wurde der R10 zurück nach Deutschland geflogen. Bis zum ersten Renneinsatz in Sebring sind intensive Testfahrten geplant.

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

**Kommunikation Motorsport**  
**Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617**  
**E-Mail [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)**

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:**  
**[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info) (Akkreditierung nötig)**